Gemeinde Westheide

-Gemeinderat Westheide-

Niederschrift 17. ordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Westheide

Sitzungstermin:	Mittwoch, 17.08.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr
Ort, Raum:	Gemeinde Westheide, OT Neuenhofe, Schulungsraum der Gaststätte "Zum Preußischen Hof"

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Lorenz Czesch

stellvertretender
Bürgermeister

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Stephan Alsleben

Herr René Gladow

Frau Sabine Heeger

Herr Hans Hirche

bis TOP 13 anwe-
send

Herr Matthias Hoffmann

Frau Jutta Kronig

Frau Christine Rauhut

Herr Falko Staufenbiel

Herr Eik Theuerkauf

Verbandsgemeindebürgermeister

Herr Thomas Schmette

Schriftführer

Frau Manuela Böttcher

Gäste

Herr Göppel

Muting GmbH,
Magdeburg
Ingenieurbüro Mül-
ler Haldensleben

Herr Uwe Müller

Es fehlen:

Bürgermeister

Herr Hartmut Jahn

entschuldigt

Mitglieder des Gemeinderates

Herr René-Per Lakenmacher

entschuldigt

Herr Martin Thiele

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.06.2016
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Variantenvergleich Dorfgemeinschaftshaus Hillersleben Dorf Vortragender: Hr. Müller
- 6 Stand der Planungen Gehweg an der Kreisstraße 1162 in Hillersleben Dorf und Verbandsgemeindestraße zwischen Kreisstraße K 1106 und Hillersleben Siedlung Berichterstatter: Herr Göppel, Muting GmbH
- 7 Beschluss über die Aufstellung einer Ergänzungssatzung und Abschluss eines städtebaulichen Vertrages
Vorlage: BV-WH/290/2016
- 8 Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe für die Erstellung eines Baumgutachtens im Ortsteil Born
Vorlage: BV-WH/289/2016
- 9 Wahl zum Bürgermeister/ zur Bürgermeisterin am 04.09.2016 Berufung eines stellv. Wahlleiters
Vorlage: BV-WH/287/2016
- 10 Stellungnahme zum Sonderbetriebsplan K+S Kali GmbH
Vorlage: BV-WH/286/2016
- 11 Stellungnahme zum 1. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes für die Region Magdeburg
Vorlage: MV-WH/288/2016
- 12 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 13 Anfragen und Anregungen
- 16 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 17 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Bürgermeister Herr Czesch leitet die heutige Sitzung, da Herr Jahn erkrankt ist und somit nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

Herr Czesch begrüßt die Gemeinderäte, den Verbandsgemeindebürgermeister - Herrn Schmette, die Protokollantin – Frau Böttcher, die Gäste Herrn Müller vom Ingenieurbüro Müller Haldensleben, Herrn Göppel von der Muting GmbH Magdeburg und zwei anwesende Bürger.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß und fristgerecht. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Von 12 + 1 Ratsmitgliedern sind 10 anwesend.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung einstimmig mit 10 Ja-Stimmen zu.

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.06.2016

Herr Staufenbiel merkt an, dass er es verständlicher fände, wenn beim OT Hillersleben jeweils Siedlung oder Dorf hinzugefügt werden könnte.

Es gibt keine weiteren Hinweise oder Änderungswünsche zum öffentlichen Teil der Niederschrift, dieser wird mit 10 **Ja-Stimmen bestätigt**.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Zur heutigen Sitzung sind zwei Einwohner anwesend. Diese haben jedoch keine Fragen.

zu 5 Variantenvergleich Dorfgemeinschaftshaus Hillersleben Dorf Vortragender: Hr. Müller

Herr Czesch übergibt das Wort an Herrn Müller vom Ingenieurbüro Müller Haldensleben, dieser übergibt den Räten eine Kostenschätzungen für den Neubau (290 T€) und eine Kostenschätzung für den Umbau und Modernisierung (263 T€) zum Objekt Dorfgemeinschaftshaus OT Hillersleben Dorf.

Herr Müller erläutert diesen Variantenvergleich und betont u. a., dass bei der Kostenschätzung Umbau/Modernisierung noch nicht alle Wände einkalkuliert sind.

Herr Staufenbiel vertritt die Meinung, dass der Baupreis für dieses Gebäude ob Neubau oder Umbau einfach zu hoch ist. Egal ob es eine Förderung gibt oder nicht, schlussendlich handelt es sich hier um Steuergelder. Er stimmt beiden Varianten so nicht zu.

Es soll zwingend vor dem Beginn der Baumaßnahme eine Bürgerversammlung stattfinden, so Frau Rauhut. Dies ist auch so geplant, erwidert Herr Müller.

Herr Czesch betont, dass die Baupreise sind nur Richtwerte sind, die tatsächlichen Kosten ersieht man erst bei der Ausschreibung bzw. Fertigstellung.

Fördermittelanträge können bis zum 31.03.2017 gestellt werden, so Herr Schmette. Es ist zwingend erforderlich die Finanzierung des Eigenanteils nachzuweisen, daher stimmen die Räte zu, nach Beschlussfassung die Baukosten in den Haushalt 2017 einzustellen.

Festlegung:

Für die **Baumaßnahme Dorfgemeinschaftshaus OT Hillersleben Dorf „Neubau“** und alternativ für den „Umbau/Modernisierung“ soll durch die Verwaltung geprüft werden, ob die Möglichkeit auf Fördermittel besteht.

Die Gemeinderäte erwarten zur übernächsten Sitzung (am 19.10.2016) zwei Beschlussvorlagen bzgl. der Entscheidung ob der Rat den Neubau oder den Umbau favorisiert.

Nach Beschlussfassung sollen die Gelder im Haushalt 2017 eingeplant werden.

zu 6 Stand der Planungen Gehweg an der Kreisstraße 1162 in Hillersleben Dorf und Verbandsgemeindestraße zwischen Kreisstraße K 1106 und Hillersleben Siedlung Berichterstatter: Herr Göppel, Muting GmbH

Zu diesem TOP gibt Herr Göppel der Firma Muting GmbH, Magdeburg den aktuellen Planungsstand der **Baumaßnahme Gehweg an der Kreisstraße 1162 in Hillersleben Dorf** bekannt.

Unter anderem ist die Straßenentwässerung ein Diskussionsthema. Geplant ist, auf der gegenüberliegenden Seite vom Autohaus Silberborth eine geschlitzte Bordanlage einzubauen. Das anfallende Regenwasser wird in einer Bordrinne weitergeleitet und kommt durch eine Straßenquerung zum Regenwasserkanal auf die andere Straßenseite.

An der Ecke Freiheit Nr. 3 steht bisher das Regenwasser und kann nicht ablaufen. Eine punktuelle Entwässerung ist dort nicht möglich, aus diesem Grund sollen dort auch Schlitzborde zum Einsatz kommen.

Die Bruttobaukosten belaufen sich auf 38 T€, diese Summe ist vorbehaltlich da die Abstimmung mit dem Landkreis noch erfolgen muss.

Herr Czesch erkundigt sich nach evtl. Folgekosten, wenn es zum Anschluss an den Regenwasserkanal kommt. Herr Göppel bringt in Erfahrung, ob Folgekosten entstehen werden.

Des Weiteren macht Herr Göppel zum Planungsstand der **Baumaßnahme Krugstraße OT Hillersleben Dorf** Ausführungen. Herr Schmette und Herr Czesch informieren die Räte über den Eingang der Fördermittel. Es soll geprüft werden, ob es zwingend notwendig ist Granitborde zu verbauen. Sollte dies nicht der Fall sein, sprechen sich einige Räte für Betonborde aus.

Vor der Ausschreibung sollte auch hier eine Bürgerversammlung stattfinden, so Herr Hirche.

Der Baubeginn soll im März 2017 sein. Die Ausschreibung jedoch soll schon im Dezember 2016 durchgeführt werden.

Die Planung der Varianten bei der Baumaßnahme **Verbandsgemeindestraße zwischen Kreisstraße K 1106 und Hillersleben Siedlung** wird durch den Planer vorgestellt.

Der Verbandsgemeinderat muss sich für einen Hocheinbau oder einen grundhaften Ausbau entscheiden.

zu 7 Beschluss über die Aufstellung einer Ergänzungssatzung und Abschluss eines städtebaulichen Vertrages
Vorlage: BV-WH/290/2016

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs.4 Nr.1 und 3 BauGB im Ortsteil Born der Gemeinde Westheide. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage gekennzeichneten Teilflächen der Flurstücke 28/1 und 28/2 in der Flur 1 in der Gemarkung Born.

Zur Durchführung des Bauleitverfahrens ist mit dem Vorhabensträger ein städtebaulicher Vertrag zu schließen. In diesem sind die Übertragung der planerischen Leistungen sowie die vollständige Übernahme der mit dem Verfahren entstehenden Kosten zu regeln. Dies sind insbesondere Kosten für die Planung, ggf. erforderlich werdende Gutachten, Kosten für Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen sowie Erschließungskosten.

Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind durch den Vorhabensträger bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 12
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 8 Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe für die Erstellung eines Baumgutachtens im Ortsteil Born
Vorlage: BV-WH/289/2016

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die außerplanmäßige Ausgabe für die Erstellung eines Baumgutachtens im OT Born in Höhe von 3.000,00 € für die HH-Stelle 551100.54315000. Die Ausgaben werden durch die HH-Stelle 551100.552210000 gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 12
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**zu 9 Wahl zum Bürgermeister/ zur Bürgermeisterin am 04.09.2016 Berufung eines stellv. Wahlleiters
Vorlage: BV-WH/287/2016**

Beschluss:

Der Gemeinderat beruft Frau Carolin Roloff als stellv. Wahlleiterin für die am 04.09.2016 stattfindende Wahl zum Bürgermeister/ zur Bürgermeisterin der Gemeinde Westheide.

Herr Burkhardt Wolff wird in seiner Funktion als stellv. Wahlleiter abberufen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 12
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**zu 10 Stellungnahme zum Sonderbetriebsplan K+S Kali GmbH
Vorlage: BV-WH/286/2016**

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt zum Sonderbetriebsplan K+S Kali GmbH Nr. 1.20/01/2016 „Niederbringen der Kalisuchbohrung Uthmöden 16/2017 (Kal Utm 16/2017) folgende Stellungnahme an das Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt abzugeben:

Die für die Zuwegung genutzten Wege der Gemeinde Westheide sind nach Beendigung der Arbeiten gleichwertig oder besser wieder herzustellen.

Weitere Hinweise und Bedenken werden nicht geäußert.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 12
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 11 Stellungnahme zum 1. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes für die Region Magdeburg Vorlage: MV-WH/288/2016

Die Räte nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Mit Schreiben vom 15.07.2016 wird der Verbandsgemeinde Elbe-Heide im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 10 Raumordnungsgesetz i. V. m. § 7 Landesentwicklungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum 1. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplans für die Region Magdeburg Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme bis zum 31.10.2016 gegeben.

Für die Mitgliedsgemeinden der Verbandsgemeinde Elbe-Heide wird eine gemeinsame Stellungnahme abgegeben. Daher werden die Gemeinderäte hiermit informiert und gebeten Anregungen und Hinweise zu äußern.

Die Unterlagen liegen im Bauamt der Verwaltung aus und sind im Internet unter: [www.Regionmagdeburg.de / region im überblick / regionale planungsgemeinschaft / neuaufstellung](http://www.Regionmagdeburg.de/region_im_ueberblick/regionale_planungsgemeinschaft/neuaufstellung) einzusehen.

zu 12 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Herr Czesch informiert die Räte über den Abarbeitungsstand der Festlegungen und über die Bauanträge einiger Einwohner der Gemeinde Westheide.

zu 13 Anfragen und Anregungen

Festlegungen:

- Herr Staufenbiel erinnert nochmals an den eingedrückten **Zaun auf dem Friedhof OT Neuenhofe**, hierzu erwartet der Rat eine Stellungnahme.
- Des Weiteren möchte er von der Verwaltung wissen, wer sich im Bereich Kreuzung **Siedlungsstraße/Teichstraße** (Richtung FFW Jägerstieg) um die

Reinigung der Straße kümmern muss. Die Verschmutzung entsteht u. a. von den LKW`s die aus Richtung Jägerstieg kommen.

- Die Gemeinderäte erwarten zur kommenden Sitzung eine Beschlussvorlage bzgl. der Lieferung und des Einbaus einer **Sirene OT Hillersleben Dorf**.
- Von Herrn Hirche kommt die Anmerkung, dass das **Zone-30-Schild** im OT Hillersleben Siedlung ausgeblinden ist. Dies muss unbedingt erneuert werden. Herr Czesch fügt hinzu, dass die Verwaltung in allen OT die **Verkehrsschilder** einer **optischen Prüfung** unterziehen soll.

Nach diesem TOP verlässt das Gemeinderatsmitglied Herr Hirche die Sitzung, somit sind 9 Räte ab TOP 14 anwesend.

zu 16 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

In der heutigen Sitzung gab es keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil.

zu 17 Schließung der Sitzung

Herr Czesch bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

Manuela Böttcher

f.d.Richtigkeit